

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'nten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'nten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 6.

Münster, Sask., Donnerstag, den 1. April 1909.

Fortlaufende Nr. 266

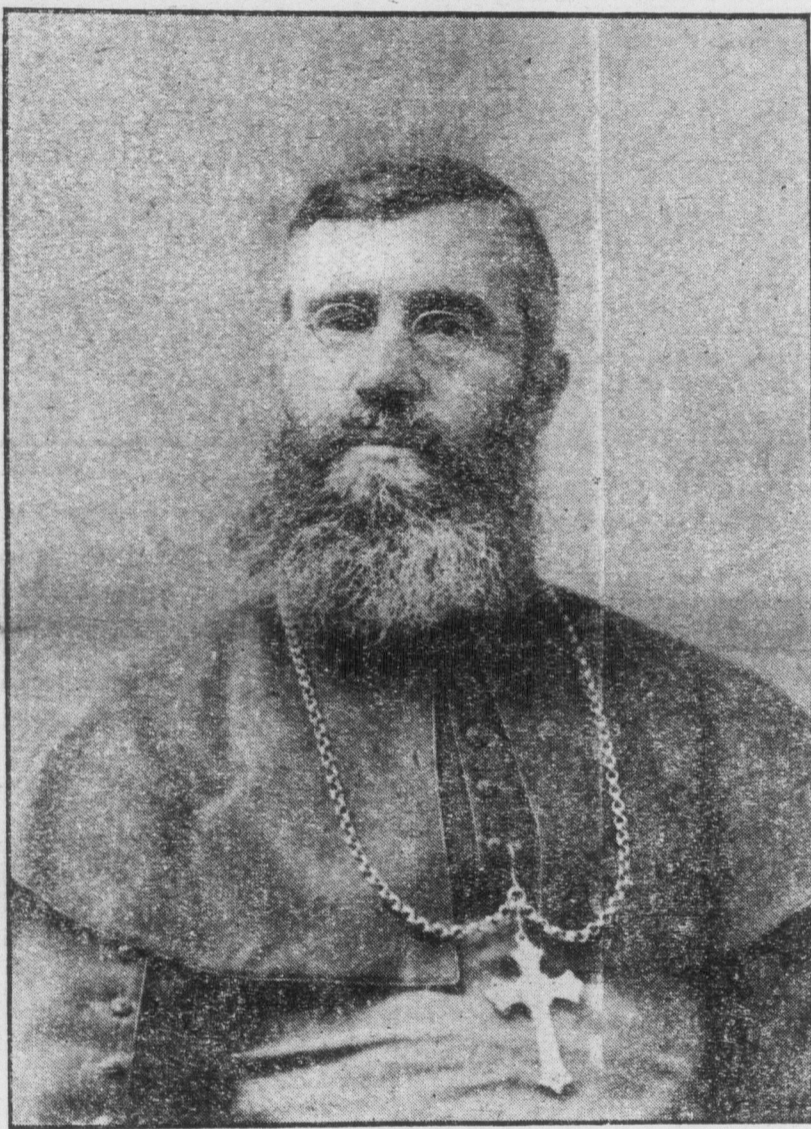
...Feierliche Installation...

— des —
hochw'nt. Bischofs Pascal
— von —
Prince Albert.

Der vergangene Sonntag war ein Tag von hoher Bedeutung in der Geschichte der neuen Diözese Prince Albert. An demselben Tage wurde nämlich der allbeliebte Oberhirt derselben, Mgr. Albert Pascal feierlich in sein Amt eingeführt. Diese Feierlichkeit hatte nicht früher stattfinden können, da Mgr. Pascal kurz nach Errichtung der Diözese nach Europa auf längere Zeit verreist war. Da wegen des bevorstehenden Plenarkonziliums und der zu demselben nötigen Vorbereitungen die Zeit kurz bemessen war, so wurde es für angezeigt gehalten die Feier der Installation mit den Feierlichkeiten zu seiner Heimkehr zu verbinden.

Am Samstag Mittag, den 27. März, hatten sich Geistlichkeit und Volk zahlreich am Bahnhofe der Stadt eingefunden um den geliebten Oberhirten sowie seinen Begleiter, den hochw'nten Erzbischof Langevin von St. Boniface zu begrüßen. Mit Jubel wurden die Prälaten begrüßt als sie mit ihren Begleitern P. Giffon, O.M.F., Procurator des Ap. Vikariats Athabaska und P. Poitras, Sekretär des Erzbischofs dem Zuge entstiegen. Unter den Klängen der Musik zog man in Prozession nach der Kathedrale. Der Nachmittag wurde den Vorbereitungen für das Fest des folgenden Tages gewidmet. Am Abend kam auch der hochw'nte Bischof Legal von St. Albert in Begleitung seines Generalvikars, des hochw. P. Leduc, O.M.F. und des hochw. P. Bernier, Oberen der Weißen Väter von Alberta an. Ein großartiges Feuerwerk beschloß den Abend.

Am Sonntag Morgen 11 Uhr wurden die Prälaten und die Geistlichkeit aus der bischöflichen Wohnung in feierlicher Prozession nach der Kathedrale geleitet. Bischof Pascal befand sich im Pontifikalornat, Erzbischof Langevin trug die Cappa Magna. In der Kathedrale angekommen, wurden zuerst



Bischof Albert Pascal, O.M.I., von Prince Albert.

die päpstlichen Bullen, wodurch die Diözese Prince Albert errichtet und Mgr. Pascal als erster Bischof derselben ernannt wurde, in lateinischer und englischer Sprache verlesen. Dann geleitete der Erzbischof den Bischof auf den bischöflichen Thron.

Nachdem die Ceremonien der Installation beendet waren, wurde von Mgr. Pascal ein feierliches Pontifikalamt „coram Archiepiscopo“ gehalten. Hierauf wurden Bewillkommungsadressen im Namen der Gemeinde in englischer und französischer Sprache verlesen. Den Schluß der Feier bildete das Te Deum.

Am Nachmittag fand in dem von den Sionschwestern geleiteten Pensionat eine schöne Vorstellung statt zu Ehren des hochw'nten Hrn. Bischofs, zu welchen die Prälaten und Geistlichen geladen waren.

Zum Abendessen waren die Herren, in das von unserem trefflichen Landsmann P. Brueck, O.M.F. geleitete Diözesan-Waisenhaus geladen.

Abends um 18 Uhr wurde vom hochw'nten Bischof Pascal feierliche Pontifikalvesper gehalten, bei welcher die beiden anderen Prälaten in den Abzeichen ihrer Würde assistierten. Hierauf hielt Erzbischof Langevin eine herrliche Predigt in englischer Sprache über die wahre Kirche Christi. Zum Schluß erteilte Mgr. Pascal pontifikaliter den Segen mit dem hochwürdigsten Gnte.

Möge es unserem allbeliebten und hochverehrten Bischofe, der nun feierlich Besitz genommen hat von seiner Diözese, vergönnt sein recht viele Jahre dieselbe in Frieden zum Wohle seiner Herde regieren! Ad multos annos!

Aus Canada.

Saskatchewan.

Hunderte von Farmern aus allen Teilen der Provinz besuchten die vierte Weltausstellung in Regina letzte Woche. Der Hauptzweck der Weltausstellung war ursprünglich, im Stall gefüttertes Rastvieh zu zeigen und dadurch diesen Zweig der Landwirtschaft anzuregen. Seitdem hat sich das Gebiet jedoch erweitert und es werden jetzt auch Pferde Rastvieh und Geflügel ausgestellt. Ein Aufkaufverlauf von Rastvieh ist mit der Ausstellung verbunden; es finden ferner Demonstrationen in der Beurteilung von Vieh, Pferden und Schweinen statt und hervorragende Sachverständige halten belehrende Vorträge. Die diesjährige Ausstellung war bedeutend reicher besetzt wie alle früheren. Clydesdales bildeten die Hauptzahl der ausgestellten Pferde, Shorthorns waren am stärksten unter dem Vieh vertreten und unter den Schweinen bildeten die Berkshire die Mehrheit. Dies zeigt, daß die für unsere Provinz nützlichsten Rassen am besten vertreten sind. Alle bekannten Züchter waren unter den Ausstellern vertreten. Saskatchewan, das jetzt schon unter den Prairieprovinzen die erste Stelle einnimmt in der Getreideproduktion, wird die übrigen Provinzen auch bald in der Viehzucht übertreffen. Der Wert des Viehstandes in Saskatchewan wird von der Regierung der Provinz auf \$68 085,027 geschätzt. Gegenwärtig besitzen die Farmer der Provinz 343,863 Pferde, 745,037 Stück Rinder, 144,370 Schafe und 426,579 Schweine. Das neue Postgebäude in Regina, das mit einem Kostenaufwande von \$200,000 gebaut wurde, ist letzte Woche eröffnet worden. Die Einnahmen der Reginaer Post waren im Jahre 1901 \$9,607, im Jahre 1908 aber 61,000 Dollars. Nur Winnipeg und Calgary haben im Westen Canadas eine größere Einnahme aufzuweisen. Die Einnahmen der Post in Regina waren im Jahre 1908 um \$5000 größer, als die Post-einnahmen aller anderen Städte Saskatchewan's zusammengenommen. Im Jahre 1901 wurden in Regina Money